

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Gäbel	Vorname:	Christin
E-Mail-Adresse	christingbel@yahoo.co.uk		
Gastland	Nordirland, UK		
Gasthochschule	University of Ulster, Coleraine Campus		
Aufenthalt	von: 20.09.2010	bis:	21.01.2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p><b>Studieren in Irland.</b> Ein Traum wird wahr. Als Studentin der Anglistik/ Amerikanistik ist mein Auslandssemester obligatorisch in mein Studium integriert. Nun stand die Entscheidung vor der Tür in welches Land es gehen soll. Nach meinem Abitur habe ich 10 Monate in England als deutsche Sprachassistentin gearbeitet und alles von GB gesehen ausser Irland. Zusätzlich hat mich einer meiner Kurse des 4. Semesters meiner Universiteat in Chemnitz inspiriert - „The Literature of the Troubles“. Als nun die ERASMUS Bewerbung fuer Irland bewilligt wurde war ich sehr gluecklich. Also ging es los. Ankunft in Nordirland, University of Coleraine, am 12.September 2010.</p> <p><b>Ankunft und erste Eindruecke:</b> Ich bin von Deutschland, ueber Birmingham, nach Belfast geflogen und konnte sofort feststellen, dass das Bahnpersonal sehr viel hilfsbereiter und freundlicher ist als im Heimatland. Ich hatte Glueck und konnte nur mit einer Bahn von Belfast aus direct vor meine Haustuer fahren. Portrush - mein neues zu Hause. 5min. Bahnstrecke von der Universitaet entfernt und es ist nicht gelogen, wenn ich sage direkt vor meiner Haustuer. Mit Namen 9 Dhu Varren, Portrush habe ich wohl eine der schoensten und zugleich billigsten Unterkunften gefunden. Ich muss dazu sagen, dass ich mich entschieden hatte mir privat eine WG zu suchen. Die Universiteatsunterbringungen sind sehr teuer in Irland. Meine Entscheidung habe ich bis zum Ende nicht bereut. Ich habe mit klasse Leuten zusammen gewohnt. Anfangs 4 Deutsche, dann einer Italienerin, ein Schotte und eine Franzoesin. Mein Vermieter ist sehr nett und unkompliziert. Die Wohnung liegt ca. 5min. von der Strandpromenade entfernt. Portrush ist ein wunderschoeener Ferienort zum wandern, surfen und entspannen. Daswaren gute Voraussetzungen fuer das kommende Semester.</p> <p><b>Studienbeginn:</b> Die University of Ulster in Coleraine hat ein sehr gute Einfuehrungswoche angeboten. Es wurden alle Formalitaeten (Doktoranmeldung etc.) geklaert und Moeglichkeiten zum kennenlernen angeboten. Man hat dadurch zwar anfangs hauptsaechlich mit internationalen Studenten zu tun gehabt, aber das ist ja nicht verkehrt. Um die lokalen Leute besser kennenzulernen konnten sich alle fuer ein Program namens „International Friend“ bewerben.</p> <p>[Dieses habe ich mit einer Freundin getan und somit habe ich Sara kennengelernt. Sie hat uns spaeter dann sogar fuer ein Wochenende mit auf diefarm ihrer Eltern mitgenommen. Dort haben ich und Karin (Deutsche Studentin) dann echte Drry Kuehe gemolken, mit der Oma gebacken und eine ganz tolle irische Familie kennengelernt.]</p> <p><b>Studium:</b> Die ersten 2-3 Wochen wurde uns internationalen Studenten die Moeglichkeit gegeben in Kurse reinzuschauen und am Ende zu waehlen. Ich habe einen „Translation for German Exchange Students“ Lurs belegt sowie den „Sex and the City of God“ Kurs. Zweiterer hat mir sehr gut gefallen. Er war sehr spannend und war etwas freier als andere Kurse. Als Gruppenprojekt am Ende des Semesters habe ich mit meinem finnischen Kumpel 2 Songs performt. Also, es ist immer was man draus macht. Das Semester ist schnell vorbei gegangen und ich habe beide Kurse mit A Exellent abgeschlossen. Dieses war ein wenig einfacher zu erreichen, als in Deutschland.</p> <p><b>Freizeit:</b> Es gibt einiges zu erleben in Nordirland. Ein Kino mit Spielhalle (Bowling, Pool etc.) gibt es</p>

in Coleraine. Coleraine ist eine Kleinstadt, bietet aber alles was man braucht. Es gibt eine Schwimmhalle, ein Sportcenter, Shoppingmöglichkeiten und mass uvm. In dem kleinen Ort Portrush, in dem ich wohne, ist man besser naturtechnisch unterwegs. Aber auch dort gibt es einen kleinen Rummel im Sommer und Pubs und Klubs. Besonders zu empfehlen ist der „Springhills“ Pub. Jeden Donnerstag Getraenke guentiger und eine irische Liveband. Ansonsten befinden sich in naeherer Umgebung der Giants Causeway und die Bushmills Distillery (die aelteste Whiskeybrennerei Europas). Beides ca. Eine halbe Stunde mit dem Bus zu erreichen. Was ich besonders empfehlen wuerde ist Derry oder Londonderry zu besuchen. Der Ort an dem der Bloody Sunday stattfand und der noch heute beruechtigt ist fuer die Spannungen zwischen den „Unionists“ und den „Nationalists“. Besonders interessant sind die Murals - riesige Hausgemaelde, die die Troubles darstellen. Man kann in Derry die Galerie der Kuenstler besuchen und mit denen zusammen eine Gemaelde Tour machen.

**Semesterende:** Nun ist das Semester leider vorbei und ich bin sehr traurig wieder zurueck zu gehen. Ich werde nach meinem letzten Semester in Deutschland fuer ein Jahr in Dublin arbeiten. Es hat sich also gelohnt. Viele neue Freunde, neue kulturelle Eindruecke, Reisen - Irland ist sehr zu empfehlen. Ich hoffe der Bericht kann die eine oder andere Frage klaeren.